



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/283-I/A/3a/87

II-1557 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 1987 08 10

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

616 IAB

1987 -08- 11

zu 691/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 691/J betreffend Förderung von Vereinen, die sich mit Natur- und Umweltschutz sowie mit Fragen der Energiepolitik befassen, welche die Abgeordneten Dr. Khol und Kollegen am 3. Juli 1987 an mich richteten, darf ich zu den Ausführungen in der Einleitung der Anfrage bemerken, daß bei der Beantwortung der seinerzeitigen Anfrage Nr. 292/J der Abgeordneten Dr. Bruckmann und Kollegen aus verwaltungsökonomischen Gründen auf die Stellungnahme des Herrn Bundeskanzlers verwiesen wurde.

Da nun doch eine detaillierte Beantwortung gewünscht wird, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Im Bereiche des F r e m d e n v e r k e h r s wurden Subventionen an folgende im weiteren Sinn mit Problemen des Natur- und Umweltschutzes befaßte Vereine gewährt:

Österreichischer Gemeindebund

1982	S 18.000,-- Ortsbild- und Umweltpflegewettbewerb
1984	S 97.700,-- Ortsbild- und Umweltpflegewettbewerb
1986	S 70.000,-- Ortsbild- und Umweltpflegewettbewerb

Österreichischer Pfadfinderbund

1983	S 35.000,--	Reparatur- und Verbesserungsarbeiten im Erholungsheim Höflein/Donau
1986	S 35.000,--	Instandsetzungsarbeiten Erholungsheim Königswald/Yspertal

Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ)

Als Dachverband mit der Auflage der Weiterleitung der gewährten Förderungsmittel an den Österreichischen Alpenverein, den Österreichischen Touristenklub, die Naturfreunde Österreichs und andere, im Dachverband zusammengefaßte alpine Vereine zur Erhaltung und zum Ausbau der Schutzhütten.

1982	S 15,000.000,--
1983	S 15,000.000,--
1984	S 20,000.000,--
1985	S 13,822.500,--
1986	S 14,537.000,--

Im Bereich der E n e r g i e erhielten folgende Institutionen finanzielle Unterstützungen:

Österreichischer Energiekonsumentenverband (Ö.E.K.V.)

Zur Forcierung des Energiesparens im industriellen Bereich wurde im Jahr 1980 eine Aktion ins Leben gerufen, welche die Beratung von Betrieben zur Verbesserung des innerbetrieblichen Energieflusses und bei der Vornahme von Investitionen für rationellere Energieanwendung sowie die Gewährung von Investitionszuschüssen für die Anschaffung von Energieverbrauchs-Meßgeräten zum Inhalt hat. Bisher wurden in 208 Betrieben Beratungen durchgeführt.

Im Rahmen dieser Aktion, die für die jeweiligen Betriebe kostenlos ist, wurde der Ö.E.K.V. auf Basis von 3 Werkverträgen (bis Ende 1986) mit der Beratungstätigkeit beauftragt. Insgesamt wurden dazu von

- 3 -

meinem Ressort S 2,84 Mio. zur Verfügung gestellt. Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft unterstützte ihrerseits diese Aktion durch eine generelle Subvention in etwa der gleichen Höhe bei Abschluß eines Werkvertrages.

Folgende Mittel wurden in den Jahren 1982 bis 1986 von meinem Ressort zur Verfügung gestellt:

1983	S 960.000,--
1985	S 1,000.000,--

Energieverwertungsagentur (E.V.A.)

Die Energieverwertungsagentur wurde von meinem Ressort im Jahr 1984 mittels Werkvertrages zur Erarbeitung von Szenarien mit Hilfe des computer-unterstützten Optimierungsmodells MARKAL für das Energiekonzept 1984 der österreichischen Bundesregierung beauftragt. Dafür wurden S 497.000,-- bereitgestellt.

In einer zweiten Phase im Anschluß an die Optimierungsrechnungen des genannten Modelles erging ein weiterer Werkauftrag an die Energieverwertungsagentur zur besonderen Darstellung und Aufbereitung der Fülle der in den Szenariereports enthaltenen und bisher noch nicht verwerteten Ergebnisse, die eine vertiefte energiepolitische Verwendung ermöglichen. Im Energiebericht 1986 sind weitere Erkenntnisse als Output dieser Arbeiten enthalten. Seitens meines Ressorts wurden für diesen Folgeauftrag S 312.000,-- aufgewendet.

In gleicher Weise wurden diese Aktivitäten vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sowie Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz unterstützt.

Zur Umsetzung des Energiekonzeptes 1984 wurde mit der Energieverwertungsagentur 1985 eine Vereinbarung für den Zeitraum 1985/86 abgeschlossen, in deren Rahmen u.a. die Durchführung von sogenannten "Unternehmerfrühstücken", Seminaren, die Beteiligung an der österreichischen Wissenschaftsmesse sowie die redaktionelle und kostenmäßige Beteiligung an Druckwerken fiel.

In folgender Aufstellung sind die wichtigsten Positionen mit ihren Gesamtkosten angeführt:

- Unternehmerfrühstücke (48 Veranstaltungen)	S 3,814.330,--
- Follow-Up zum Unternehmerfrühstück (43 Veranstaltungen)	S 1,075.000,--
- Journalistenseminare, Wissenschaftsmesse etc.	S 946.658,--
	<u>S 5,835.988,--</u>
	=====

Folgende Mittel wurden in den Jahren 1982 bis 1986 von meinem Ressort zur Verfügung gestellt:

1984	S 497.000,--
1985	S 1,575.311,--
1986	S 4,572.677,--

Österreichisches Nationalkomitee (ÖNK) der
Weltenergiekonferenz (WEK)

Die Weltenergiekonferenz, die in Österreich durch das "Österreichische Nationalkomitee der Weltenergiekonferenz" vertreten wird - es koordiniert die innerösterreichischen Aktivitäten und die Verbindung zur Organisation - umfaßt derzeit 80 Mitgliedsländer aus allen Teilen der Welt. Sie wurde im Jahre 1924 gegründet - Österreich ist Gründungsmitglied - und hat bei den Vereinten Nationen den Status B. Zu ihren Hauptaufgaben zählen u.a. die Erstellung von Studien und die Erarbeitung von Empfehlungen zu aktuellen Fragen und Problemen der Energiewirtschaft, die mit der UNO vereinbarte statistische Erfassung der weltweiten Energieressourcen und die Abhaltung von großen Weltenergiekonferenzen in Abständen von 3 Jahren.

Die Bedeutung dieser Organisation - und damit der Mitgliedschaft daran - liegt vor allem darin, daß sie ihre Tätigkeit weltweit, politisch unabhängig und unter Einbindung von Vertretern anderer Internationaler Organisationen wie z.B. der ECE, IAEA, UNIDO, UNIPEDA, OPEC sowie der IEA bei den Kongressen durchführt.

- 5 -

Im Österreichischen Nationalkomitee der Weltenergiekonferenz, in dem der Bund durch die Bundesministerien für wirtschaftliche Angelegenheiten, Land- und Forstwirtschaft, öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Wissenschaft und Forschung sowie durch die Rektorenkonferenz der österreichischen Hochschulen und sieben Universitäten vertreten ist, sind neben den Interessensvertretungen der Energiewirtschaft, der Maschinenindustrie und der Elektroindustrie auch insgesamt 38 Einzelunternehmen aus diesen Bereichen als Mitglieder registriert.

Der Mitgliedsbeitrag des Bundes wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten entrichtet. Er beträgt jährlich S 278.800,--.

Folgende Mittel wurden in den Jahren 1982 bis 1986 von meinem Ressort zur Verfügung gestellt:

1982	S 278.000,--
1983	S 278.000,--
1984	S 278.000,--
1985	S 278.000,--
1986	S 278.000,--

Im Bereich der T e c h n i k wurden an folgende Vereine Förderungsbeiträge vergeben:

Österreichisches Normungsinstitut

Das Österreichische Normungsinstitut, ein Verein, der gesetzlich zur Schaffung von ÖNORMEN berufen ist, erstellt u.a. eine Reihe von ÖNORMEN, die Auswirkungen auf die Gesundheit und den Umweltschutz haben, wie z.B. auf den Gebieten Hydrologie, Strahlenschutz, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Akustik, Luftreinhaltung und Abfallbeseitigung.

Das Österreichische Normungsinstitut hat auch ÖNORMEN auf dem Gebiet der Energiewirtschaft und deren Umweltbeeinflussung herausgebracht.

- 6 -

Dem Österreichischen Normungsinstitut werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, jährlich Beiträge für die Mehrbelastung aufgrund des Normengesetzes 1971, BGBl.Nr. 240/71, (insbesondere für die Führung der dort vorgesehenen Register), zur Verfügung gestellt. Sie betragen

1982	S 240.000,--
1983	S 575.000,--
1984	S 856.000,--
1985	S 732.000,--
1986	S 658.000,--.

Folgende zwei Vereine führten Forschungsvorhaben durch, welche sich im weiteren Sinne auf das Thema der Anfrage beziehen, und erhielten im Rahmen der Förderung des technischen Versuchswesens Förderungsbeiträge:

Österreichische Tribologische Gesellschaft, Wien

"Alternativenergie-Versuchsstation Leobersdorf -
(3-Ebenen-Windmeßstation)"

Förderungsbeitrag 1982	S 150.000,--
1983	S 150.000,--

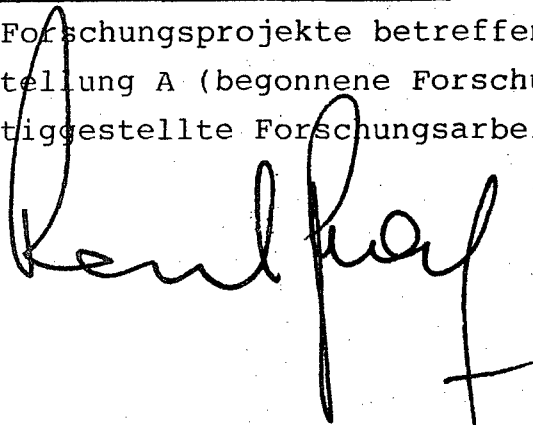
Versuchsanstalt des Technischen Überwachungsvereines, Wien

"Staubkorngrößenverteilung in Emissionen von Feuerungsanlagen"

Förderungsbeitrag 1985	S 400.000,--
------------------------	--------------

Über die im Rahmen der W o h n b a u f o r s c h u n g in den Jahren 1982 bis 1986 geförderten Forschungsprojekte betreffend Energie werden in der Anlage die Aufstellung A (begonnene Forschungsprojekte) und die Aufstellung B (fertigestellte Forschungsarbeiten) übermittelt.

Beilagen



BEILAGE

A

Zu Zl. 10.101/283-I/A/3a/87

Begonnene Forschungsprojekte betreffend "Energie" die
im Rahmen der Wohnbauforschung gefördert wurden:

Neuland, Gemeinn. Wohnbau-Ges.m.b.H.
Lindenfasse 55, 1070 Wien
S 886.300,-- 1982

Erste gemeinn. Wohnungsgesellschaft
"Heimstätte Ges.m.b.H." Zweignieder-
lassung Linz/Donau
Gärtnerstraße 9, 4020 Linz
S 238.750,-- 1983

Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen
und Planen
Löwengasse 47, 1030 Wien
S 1,100.000,-- 1983

Forschungsgesellschaft für Wohnen,
Bauen und Planen
Löwengasse 47, 1030 Wien
S 2,000.000,-- 1984

Österreichisches Institut für Bau-
forschung
An den langen Lüssen 1/6, 1190 Wien
S 3,281.000,-- 1984

Österreichisches Institut für Bauforschung
An den langen Lüssen 1/6, 1190 Wien
S 1,814.500,-- 1987

Österreichisches Institut für Bauforschung
An den langen Lüssen 1/6, 1190 Wien
S 1,852.500,- 1987

Gemeinn. Grazer Wohnbaugenossenschaft
reg.Gen.m.b.H.
Neuholdaugasse 5, 8010 Graz
S 2,941.000,-- 1986

Gemeinnütziger Verein für bautechnische
Versuchs- und Forschungsarbeiten Salzburg
Alpenstraße 157, 5020 Salzburg
S 1,763.500,-- 1984

Österreichische Gesellschaft für Humanökologie
Karlsplatz 13, 1040 Wien
S 1,957.100,-- 1984

Österreichische Gesellschaft für Humanökologie
Karlsplatz 13, 1040 Wien
S 2,385.000,- 1986

Gemeinn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
"Heimat" reg.Gen.m.b.H.
Zeno-Goess-Straße 13 A, 9503 Villach
S 3,694.800,-- 1984

Österreichisches Kunststoffinstitut im
 Österreichischen Forschungsinstitut für
 Chemie und Technik
 Arsenal, Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5
 1030 Wien.
 S 510.900,-- 1985

Österreichischer Ingenieur- und Architekten-
 verein
 Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
 S 500.000,-- 1985

Forschungsgesellschaft Joanneum
 Steyrergasse 17, 8010 Graz
 S 3,013.400,-- 1984

Institut für Umweltforschung in der Forschungs-
 gesellschaft Joanneum
 Elisabethstraße 11, 8010 Graz
 S 2,876.200,-- 1986

Österreichisches Institut für Berufsbildungs-
 forschung
 Kolingasse 15, 1090 Wien
 S 2,847.300,-- 1985

Verein für Konsumenteninformation
 Mariahilfer Straße 81, 1060 Wien
 S 259.900,-- 1986

Verein für Konsumenteninformation
 Mariahilfer Straße 81, 1060 Wien
 S 840.900,-- 1986

Österreichische Gesellschaft für Holz-
 forschung, Österreichisches Holzforschungs-
 institut
 Arsenal, Objekt 212, Franz Grill-Straße 7
 1031 Wien
 S 1,848.900,- 1986

Gernerith Horst, DI. Dr.techn.o.Univ.
 Prof., Architekt Baumeister Technische
 Universität Graz, Institut für Hoch- und
 Industriebau
 Technikerstraße 4, 8010 Graz.
 S 2,179.800,-- 1987

Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal
 Arsenal, Objekt 210, Postfach 8
 Faradaygasse 3, 1030 Wien
 S 497.200,-- 1987

BEILAGE

B

Zu Zl. 10.101/283-I/A/3a/87

Fertiggestellte Forschungsarbeiten betreffend
"Energie", die im Rahmen der Wohnbauforschung
gefördert wurden:

Gemeinn. Wohn- und Siedlungsgesellschaft "Schönere Zukunft GmbH." Faniglgasse 4, 1040 Wien S 535.620,--	1977-1983
Österreichisches Kuratorium für Land- technik Schwindgasse 5, Postfach 30, 1041 Wien S 336.000,--	1977-1982
Verein "Projekt Kooperatives Wohnen" Am Silberberg 24, 8042 Graz-Raaba S 1,937.000,--	1978-1983
Verein für Konsumenteninformation Mariahilfer Straße 81, 1060 Wien. S 800.000,--	1978-1981
Verein für Konsumenteninformation Mariahilfer Straße 81, 1060 Wien S 2,632.250,--	1980-1983
Österreichisches Institut für Bau- forschung An den langen Lüssen 1, 1190 Wien S 1,500.000,--	1978-1982
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsge- nossenschaft Frieden Karlsgasse 14, 1041 Wien S 2,669.025,--	1979-1985
Gemeinn. Verein für Bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten Bautechnische Versuchs- und Forschungs- anstalt Salzburg Alpenstraße 157, 5020 Salzburg S 1,414.400,--	1979-1982
Gemeinnütziger Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten Salzburg Alpenstraße 157, 5020 Salzburg S 959.300,--	1981-1984
Gemeinnützige Welser Heimstättenge- nossenschaft Laahener Straße 21 a, 4603 Wels S 590.000,--	1981-1985
Verein zur Förderung der Forschung im Rahmen der keramischen Industrie Öster- reichs Wiedner Hauptstraße 36, Waaggasse 2, 1040 Wien S 440.000,--	1979-1984

Arbeitsgemeinschaft Vogewosi-Zima Ges.m.b.H. p.A. Vorarlberger Gemeinn. Wohnungsbau- und Siedlungs-Ges.m.b.H. St.Martin-Straße, 6850 Dornbirn S 2,600.000,--	1980-1984
"Studentenwohnbau" Gemeinn. Ges.m.b.H. Ignaz-Harrer-Straße 35, 5020 Salzburg S 1,580.000,--	1981-1985
Österreichische Gesellschaft für Vakuum- technik (Projektleiter Rüdener, Prof. Dr.) Forschungszentrum Seibersdorf Kramergasse 1, 1010 Wien S 2,700.000,--	1982-1985
Österreichisches Kunststoffinstitut im Chemischen Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs Arsenal, Objekt 213, 1030 Wien Franz-Grill-Straße 5 S 320.000,--	1980-1983
Volksbau Gemeinn. Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m.b.H. Lindengasse 55, 1070 Wien S 2,476.700,--	1981-1985
Verein "Wohnprojekt Thal" Obmann: Otto Zappl Unterthal 601, 8051 Graz S 1,000.000,--	1982-1986
Wohnungsaktiengesellschaft Linz Stadlerstraße 3, 4020 Linz S 200.000,--	1981-1986
Verein zur Förderung der Elektronen- mikroskopie und Feinstrukturforschung, Zentrum für Elektronenmikroskopie 8010 Graz Steyrergasse 17 S 353.800,--	1984-1986
Österreichische Gesellschaft für Holz- forschung, Österreichisches Holz- forschungsinstitut, Arsenal, Objekt 212, Franz Grill-Straße 7, 1030 Wien S 557.300,--	1984-1986
Österreichischer Energiekonsumentenverband Museumstraße 5, 1070 Wien S 984.100,--	1984-1986
Institut für Umweltforschung in der Forschungsgesellschaft Joanneum, Elisabethstraße 11, 8010 Graz S 2,000.000,--	1982-1987
Institut für empirische Sozialforschung IFES Ges.m.b.H. Rainergasse 38, 1050 Wien S 790.600,--	1984-1986